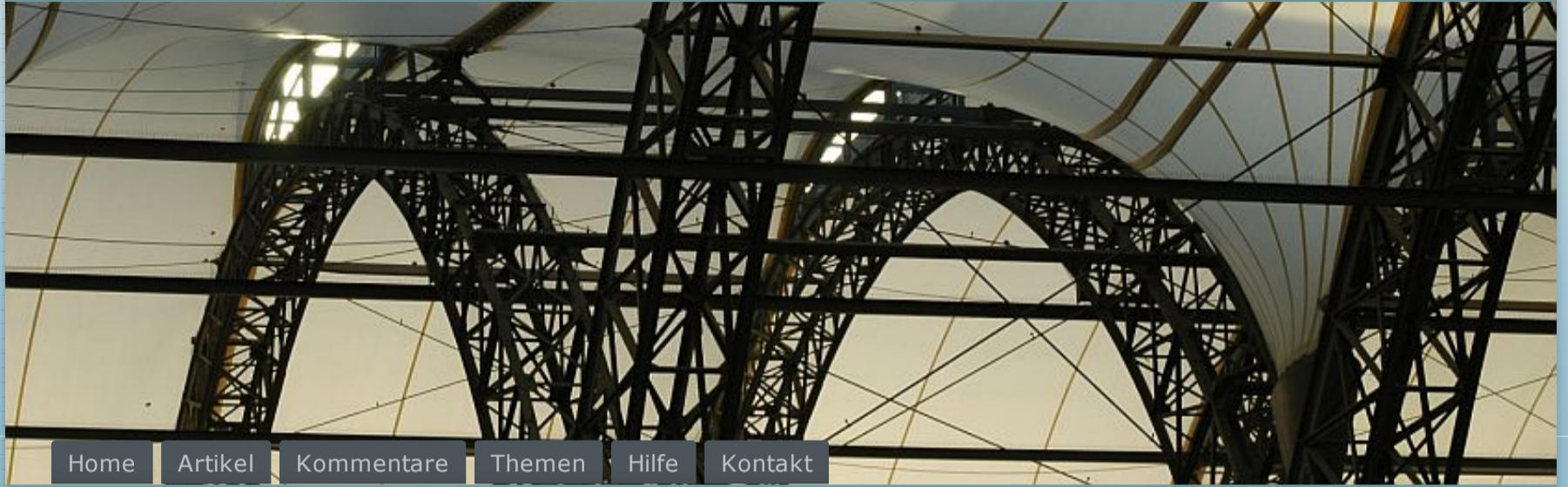


# Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



Home Artikel Kommentare Themen Hilfe Kontakt

VERKEHR

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

## Erst denken, dann reden!

Donnerstag, 26. November 2009

ein Zwischenruf von  
EDUARD ZETERA

Der Dresdner FDP ist mit dem Weggang von Jan Mücke ein begnadeter Lautsprecher abhanden gekommen. Das eigentlich tragische daran scheint jedoch, dass sich nun Holger Zastrow berufen fühlt, die so entstandene Lücke zu füllen. Mit seiner jüngsten Forderung, die [Bautzner Straße vierspurig](#) auszubauen, beweist er, dass er es zwar versteht, sich verbal (und im übertragenen Sinne) großspurig zu äußern, liefert aber zugleich den Beleg für einen geradezu mitleiderregenden Mangel an Sachverstand.

Zunächst muss man einmal zur Kenntnis nehmen, dass die Bautzner Straße bereits vierspurig ausgebaut ist – allerdings, und das darf als Einschränkung gelten, ist sie das nur, wenn man die Straßenbahngleise überfährt. Wenn denn Holger Zastrow die Bautzner Straße nun gern noch vierspuriger haben möchte als sie ohnehin schon ist, dann kann das nur meinen, dass die Straßenbahn ein eigenes Gleisbett bekommen soll. Das braucht natürlich seinen Platz. Und der ist schlicht nicht da. Um das festzustellen, sollte Holger Zastrow einfach mal aus dem Fenster gucken, wenn er das nächste mal (vermutlich mit einem Auto) in seine Parteizentrale auf der Radeberger Straße fährt.

Oder er macht es sich noch einfacher: Er schaut sich die Bautzner Straße in Google Maps an. Dann wird er feststellen, dass es z.B. [in Höhe der Einmündung der Wolfsgasse](#), schräg gegenüber von Pfunds Molkerei, ziemlich eng zugeht. Vergleicht man den dort verfügbaren Raum mit einem bekannten vierspurigen Straßenstück mit eigenen Straßenbahngleisen, z.B. mit dem [südlichen Ende der Carolabrücke](#), dann ergibt sich das untenstehende Bild (der linke Teil der Abbildung mit dem Abschnitt der Carolabrücke ist um 90° gedreht):

Monat

ODER

Text suchen



ODER

Schlagwort

ODER

Thema

### NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

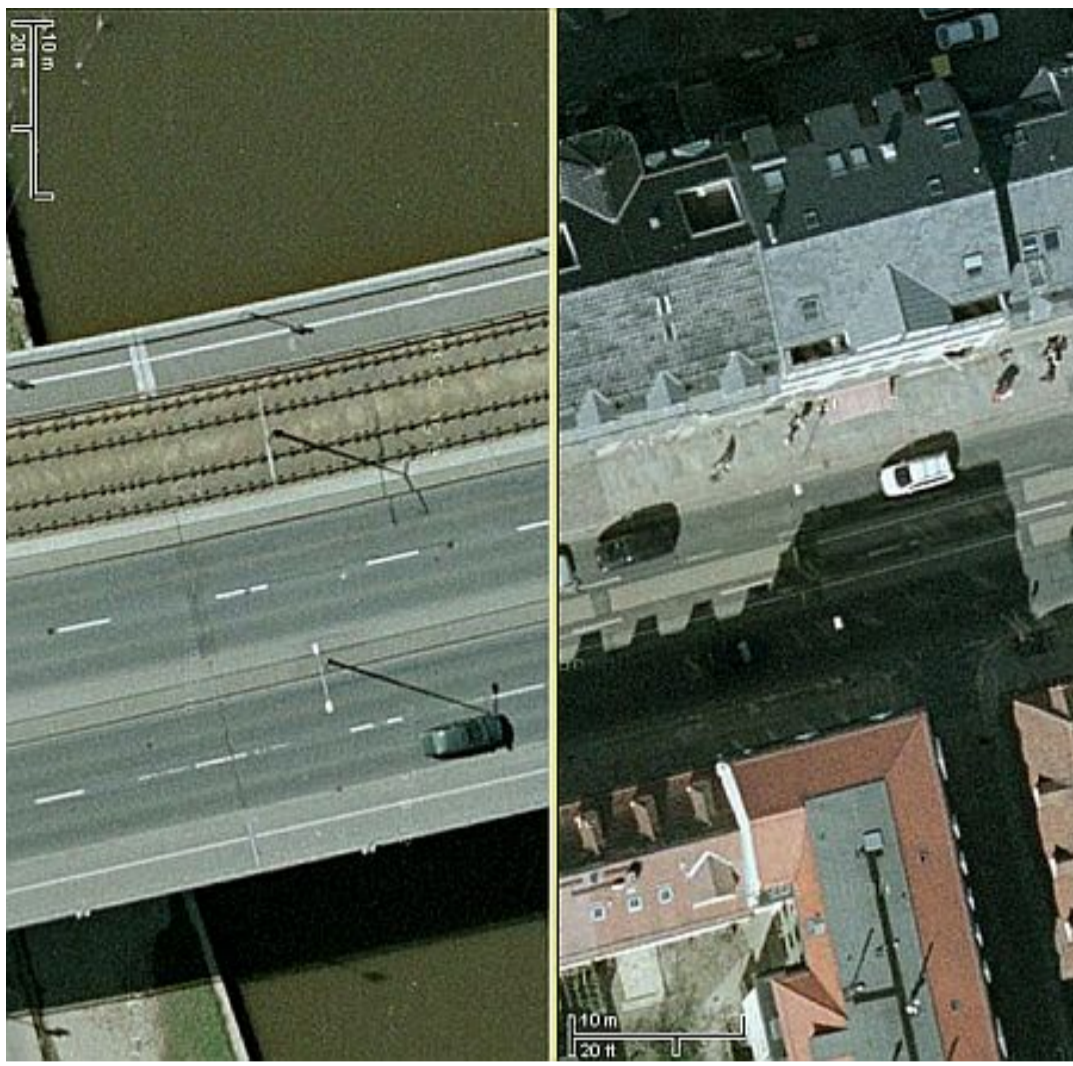
[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)



Was lernen wir daraus? Holger Zastrow will Pfunds Molkerei abreißen lassen, um Platz für den Straßenbau zu bekommen!

Wir fragen uns verstört: Ist es das, was die FDP unter „Bauen mit Seele“ versteht?

Dieser Artikel wurde zuerst auf [elbtunnel-dresden.de](http://elbtunnel-dresden.de) veröffentlicht.

Dieser Artikel wurde zuletzt am 21.10.2012 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [BautznerStraße](#)

Nachruf für Wolfgang Hänsch

Abschied und Wiederkehr

Eine alte Lüge und neue Probleme

Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt

Hochwasser-Brunch

„Dresden kann keine Brücken“

## SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen

BautznerStraße Bürgerbegehren

Datenschutz Demokratie

Denkmalschutz

DresdensErben Elbhang

Elbtunnel Elbwiesen

Hochwasserschutz

KieswerkSöbriegen Kulturpalast

KönigsbrückerStraße

Landesregierung Landtag

Musikmetropole NetzwerkStadtforen

Neumarkt Parkschießung

Stadtbild

Stadtentwicklung Stadtrat

Stadtverwaltung

Waldschlößchenbrücke

Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt